

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Protokoll über die Sitzung der Bezirksvertretung des 5. Bezirks

Datum / Uhrzeit: Dienstag, 25. März 2025, 17.00 Uhr

Ort der Sitzung: 5., Schönbrunner Straße 54/2. Stock/Festsaal

Anwesende: BVin Stv. Mitis und Mag. Kerekes, BSc, MSc, BRInnen Abraham, BA, Mag.a Adlaoui-Mayerl, Dr.in Akkaya, Aktunc, Maria Böhm, Darvishzadeh, Feitsch, Mag.a Fritz, BA, Gazivoda, Gabrielli, Heller, Dipl.-Ing. Jurjans, Kern, Kracher, MSc, Krieglsteiner, MSc, Kurath, Ledochowski, Mag. (FH) Lipinski, MA, Mag. Luxenberger, MA, Maly, Maricic, Mag. Matzinger, Mag. Mayer, MA, Moser, Ing. Österreicher, Mag. Pawloff, Mag.a Rezaei, Sandrieser, MSc, Schneckenreither, Schön, MSc, Seidl, Dr. Simhandl, Mag.a Soleder, Tierscherl.

Die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung ist gegeben, kein Einwand gegen die Tagesordnung, den 1. und 2. Nachtrag.

Tagesordnung

Vorsitz: BRin Mag.a Alexandra Rezaei

1. Bekanntmachung der Vorsitzenden

- 1.1. Bezirksvorsteherin Mag.a Jankovic und BR*innen Böhm Martin, Šegalò, Pagani, Hallal sind entschuldigt.
- 1.2. BR*innen Kern, Darvishzadeh und Heller verspäten sich.
- 1.3. Abstimmung über die Zulassung eines Initiativantrages
S 620/2025 LINKS – Gemeinsam konstruktiv und wertschätzend arbeiten!

LINKS KPÖ spricht sich für einen sachlichen, faktenfundierten bezirkspalamentarischen Wettbewerb der besten Vorschläge, die Zukunft Margareten, betreffend aus. Wir wollen den Medien keinen Anlass zur Verunglimpfung unserer Bezirksarbeit bieten. Wir wollen in der letzten Bezirksvertretungssitzung der Legislaturperiode bestmögliche Anträge für die Bewohner:innen erarbeiten.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE und WIR) zugelassen.

- 1.4. Antrag S 578/2025 wird zu Mehrparteienantrag LINKS und SPÖ.
- 1.5. 2 Anfrage und 57 Anträge sind zu behandeln.
- 1.6. Änderung Geschäftsordnung

Die Änderungen der Geschäftsordnung werden einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

BRin Heller anwesend.

Bezirksvertretungssitzung vom 25. März 2025

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

2. Mitteilungen der Bezirksvorsteherin (Vertretung durch BVin Stv. Kerekes)

- 2.1. Wiener Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahlen 2025

3. Geschäftsstücke

Berichterstatter: BRin Mag.(FH) Lipinski

3.1. Budgetanträge

3.1.1. FA 210-2025-3 MA 28 - Voranschlag 2025 des 5. Bezirkes;

1.) Genehmigung eines Zuschusskredites bedeckt durch Vorgriff Überschreitung der Haushaltsstelle 1/0528/002 961 2.) Sachliche Genehmigung; EUR 690.000,--;
Vorhaben: 5., Rechte Wienzeile 2B bis Kettenbrückengasse

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

BRin Darvishzadeh anwesend.

3.1.2. FA 210-2025-5 MA 48 - Voranschlag 2025; 1) Genehmigung eines neuen Kredites bedeckt in Kürzung der Mittelverwendung auf einem anderen Ansatz derselben anordnungsbefugten Dienststelle; Überschreitung der Haushaltsstelle 1/0581/061961; 2) Sachkreditgenehmigung (bis 35 vH des jeweils festgestellten Wertes gemäß § 88 Abs. 1 lit. e WStV);
1) EUR 10.000,--; 2) EUR 13.320,--;
Vorhaben: Fassadenbegrünung WC-Anlagen.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

3.1.3. FA 210-2025-15 MA 33 - Voranschlag 2025 ;1) Genehmigung eines Zuschusskredites bedeckt durch Entnahme aus der Bezirksrücklage
2. Überschreitung der Haushaltsstelle 1/0533/005.960;
2) Sachkreditgenehmigung; EUR 172.500,--; Vorhaben: Investive Vorhaben, Sanierung der Wiener Verkehrslichtanlagen - Topf 5b

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

Übergabe des Vorsitzes an BR Luxenberger.

3.2. Geschäftsstücke

Berichterstatterin BRin Rezaei (Vorsitzende Bauausschuss):

3.2.1. A 328957-2025 – Neuerliche Stellungnahme des Flächenwidmungsplanes und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Schönrunner Straße, Sterkgasse, Linienzug 1-2 (Bezirksgrenze), Reinprechtsdorfer Bücke und Reinprechtsdorfer Straße. Plan Nr. 8423.

Einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

Übergabe des Vorsitzes an BRin Rezaei.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Berichterstatter BR Mayer (Vorsitzender Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung):

3.2.2. Masterplan Gehen

In der Sitzung der Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung wurden folgende Änderungen von Seiten der NEOS übergeben:

S. 18. Schaffung „Lebenswertes Grätzl“ (z. B. „Hauslabviertel“ - Grätzl zw. Blechturmstraße / Wiedner Hauptstraße / Geigerstraße / Margaretengürtel) und „Grätzl am Bacherplatz“, „Zentaplatz-Grätzl“ sowie „Embelgassengrätl“ durch Verkehrsberuhigung und Begrünung

S. 25 Versetzung von Containern; Gartengasse 6 (Container im Gehsteigbereich), Stolberggasse, Schönrunner Straße Ecke Grohgasse

S. 29 z. B. Gartengasse, Anzengrubergasse, Kriehubergasse, Mauthausgasse, Maria-Lassnig-Park

S. 30 z.B. Fendigasse, Stolberggasse, Zentagasse, Zentaplatz, Wiedner Hauptstraße, Castelligasse

S. 32 z.B. Matzleinsdorfer Platz, Reinprechtsdorfer Straße, Rechte Wienzeile, Embelgasse, Hauslabgasse, Maria-Lassnig-Park

S. 33 Abbildung 19 Begrünter urbaner Freiraum mit Sitzgelegenheiten, z. B. Margaretenstraße / Maria-Lassnig-Park und Josef-Schwarz-Gasse

S. 45 Umgebung rd. um den Margaretenplatz, Margaretenstraße, Pilgramgasse, Maria-Lassnig-Park und Strobachgasse, Zentagasse und Zentaplatz

6.3.6 Impulsgeber Mobilitätsstationen

Verteilt über den Bezirk wurden neun WienMobil Stationen errichtet. Sie sollen eine Alternative zur Nutzung des privaten Pkw bieten und die kurzen Wege im Bezirk unterstützen. Vor allem in der Nähe eines ÖV-Knotenpunktes bieten Rad- und Cargo-Bike oder E-Car- Sharing Angebote ein ergänzendes Angebot der aktiven Mobilität.

S. 48 Sichere Radrouten (statt Pedibus) für Volksschulkinder etablieren

In der Sitzung wurde die Annahme des Masterplan Gehens in der Bezirksvertretung, in geänderter Form, empfohlen und einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS und WIR angenommen.

Der Masterplan Gehen wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

4. Anfragen gemäß § 23 BO GO-BV

- 4.1. Mündliche Beantwortung der **in der Sitzung am 3.12.2024 überreichten Anfragen.**

4.1.1. S 830-2024 FPÖ – Linksextremismus in Wien-Margareten

Die Anfrage wird durch Bezirksvorsteherin Mag.a Jankovic bis zur nächsten Sitzung beantwortet

4.1.2. S 831-2024 WIR – Baumpflanzungen in Margareten

Die Anfrage wurde zurückgezogen.

- 4.2. Mündliche Beantwortung der **vor der Sitzung überreichten Anfragen.**

4.2.1. S 530-2025 FPÖ – Wirtschaftskrise-Betriebsschließungen Arbeitsplatzverlust-Massenarbeitslosigkeit in Wien-Margareten

4.2.2. S 531-2025 FPÖ – Sparhammer trifft die Wiener Polizei: Was bedeutet das für die Sicherheit in Wien Margareten?

Die Anfragen 4.2.1. und 4.2.2. werden durch die Bezirksvorsteherin bis zur nächsten Sitzung beantwortet.

Sitzungsunterbrechung von 17:25 Uhr bis 17:30 Uhr

5. Anträge gemäß § 24 GO-BV

- 5.1. Anträge, die Kommissionen und Ausschüssen zugewiesen wurden.

Berichterstatter: BVin Stv. Mitis (Umweltausschuss)

5.1.1. Antrag S 835/2024 SPÖ - Tischfußballtische für Margareten

Die zuständigen Magistratsabteilungen, allen voran die MA 28 und MA 42 werden ersucht, Schritte in die Wege zu leiten, damit Tischfußballtische im öffentlichen Raum in Margareten realisiert werden können. Diese sollen die Örtlichkeiten betreffend an folgenden fünf Standorten realisiert werden:

- Siebenbrunnenplatz
- Scheupark
- Bacherpark
- WientalTerrasse

Geänderter Antragstext:

Statt: „...fünf Standorte realisiert werden“

Neu: „... fünf Standorte überprüft werden“

Weitere Ergänzung (zusätzlicher Standort):

- Einsiedlerpark

Der Umweltausschuss empfiehlt eine positive Abstimmung in geänderter Form.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Berichterstatter: BR Mayer (Kommission für BezirkSENTwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung)

5.1.2. S 626/2024 FPÖ - Begleitende verkehrspolitische Maßnahmen betreffend Verzögerungen beim U-Bahn-Bau in Wien-Margareten Linie U 2

Der Antrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen

5.1.3. S 842/2024 GRÜNE – Gerechtere Ampelschaltung Kreuzung Kliebergasse / Margaretengürtel

Die Kommission für BezirkSENTwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung empfiehlt eine positive Abstimmung.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

Berichterstatter: BR Seidl (Kommission für Kultur, Freizeitangelegenheiten und Sport)

5.1.4. S 620/2024 LINKS - Skulptur Kamel im Gemeindebau - Wiener Wohnen

Der Antrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen

5.1.5. S 855/2024 LINKS – Willkommen im FürAlleLand

Der Antrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen

5.2. Behandelte Anträge:

5.2.1. Die SPÖ hat am 25. März 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebbracht:

S 535/2025 SPÖ – Anwohner*innen-Parken

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien, insbesondere die Magistratsabteilung 46 werden ersucht, die Schaffung von Anwohner*innen-Parkplätzen in Margareten mit Ausnahme des Bereichs nahe dem höherrangigen Straßennetz zu überprüfen.
Über den Antrag wurde eine Debatte begehrte.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrte.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Luxenberger, Feitsch, Mayer und Maly.
Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, LINKS, NEOS und FPÖ (gegen die Stimmen der Partei GRÜNE und WIR) angenommen.

5.2.2. Die SPÖ hat am 25. März 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebbracht:

S 536/2025 SPÖ – Temporäre mobile Polizeiinspektion im Westen von Margareten
Der Bundesminister für Inneres, Mag. Gerhard Karner, wird ersucht zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen eine mobile Polizeiinspektion, bis zur Wiedereröffnung der dritten ständigen Polizeiinspektion im Westen von Margareten (Antrag der SPÖ Margareten Herbst 2023), in der Nähe des Leopold Rister Parks, in Kooperation mit der Landespolizeidirektion Wien, bereitgestellt werden kann.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Gazivoda, Lipinski, Simhandl, Schneckenreither und Mitis.

BRin Kern anwesend.

BRin Fritz verlässt die Sitzung.

BRin Fritz wieder anwesend.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, LINKS, NEOS, FPÖ und 1 WIR (gegen die Stimmen der Partei GRÜNE und 1 WIR) angenommen.

5.2.3. Die SPÖ hat am 25. März 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebbracht:

S 537/2025 SPÖ – Zukunftswerkstatt Verkehr 2030

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, gemeinsam mit der Bezirksvorsteherin ein Konzept für eine Zukunftswerkstatt Verkehr 2030 zu entwickeln und im Herbst 2025 durchzuführen.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR Mayer.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.2.4. Die SPÖ hat am 25. März 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebbracht:

S 538/2025 SPÖ – Längere Öffnungszeiten für die Hundezonen am Margaretengürtel
Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht zu prüfen, ob eine Verlängerung der Öffnungszeiten für die Hundezonen am Margaretengürtel (Eichenstraße und/oder Margaretengürtel/Schönrunner Straße) möglich ist und diese gegebenenfalls umzusetzen.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.2.5. Die SPÖ hat am 25. März 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebbracht:

S 539/2025 SPÖ – Gewaltschutz-Infopoints in öffentlichen Gebäuden

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, in allen öffentlichen Gebäuden in Margareten Gewaltschutz-Infopoints einzurichten, bei denen niederschwellig mehrsprachiges Informationsmaterial zu Notfallnummern, rechtlichen Beratungsstellen und sozialen Unterstützungsangeboten aufliegt.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

BR Pawloff verlässt die Sitzung.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, LINKS, NEOS und WIR (gegen die Stimmen der Partei FPÖ) angenommen.

5.2.6. Die SPÖ hat am 25. März 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebbracht:

S 540/2025 SPÖ – Anti-Sexismus-Workshops für Bezirksräte*innen

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien, allen voran die MA57, werden ersucht, Workshops zum Thema Sexismus, geschlechtsspezifische Diskriminierung und Gewaltschutz für Margaretner Bezirksräte*innen anzubieten. Diese Schulungen sollen Wissen über strukturelle Benachteiligung, unbewusste Vorurteile und Handlungsstrategien zur Vermeidung von Sexismus vermitteln und von Expertinnen durchgeführt werden.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrte.

Name der Debattenredner*innen: BRin Maricic.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.2.7. Die SPÖ hat am 25. März 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebbracht:

S 541/2025 SPÖ – Geänderte Einbahnführung der Gießaufgasse

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien, allen voran die MA 46 werden ersucht, die aufgrund einer Baustelleneinrichtung geänderte Einbahnführung der Gießaufgasse von der Einsiedlergasse Richtung Diehlgasse in dieser Form auf Dauer in die Verkehrsorganisation zu übernehmen.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrte.

BR Luxenberger verlässt die Sitzung.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.2.8. Die SPÖ hat am 25. März 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebbracht:

S 542/2025 SPÖ – Sicherheit für Fußgänger- und RadfahrerInnen durch Einsehbarkeit des „Toten Winkels“

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien, allen voran die MA 46 werden ersucht, die Kreuzungen Magaretenstraße/Ramperstorffergasse sowie Arbeitergasse/Reinprechtsdorfer Straße als Pilotversuche mit „Trixi Spiegeln“ zur Eliminierung des „Toten Winkels“ auszustatten.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrte.

Name der Debattenredner*innen: BR Seidl.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.2.9. Die SPÖ hat am 25. März 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebbracht:

S 543/2025 SPÖ – Margareten Kulturszene braucht ein eigenes Theater
Die Bezirksvorsteherin von Margareten wird ersucht zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen ein Theater auf dem Gelände des aufgegebenen Lagers des Volkstheaters in der Margaretenstraße 166 geschaffen werden kann.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrte.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Lipinski und Ledochowski.

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Kultur, Freizeitangelegenheiten und Sport durch BR Ledochowski (ÖVP) gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Kultur, Freizeitangelegenheiten und Sport wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

BR Luxenberger wieder anwesend.

BR Pawloff wieder anwesend.

5.2.10. Die SPÖ hat am 25. März 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebbracht:

S 544/2025 SPÖ – Margareten atmet durch - neue Flächen für Gemeinschaftsgärten
Die Bezirksvorsteherin von Margareten wird ersucht zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen, neue Flächen für Gemeinschaftsgärten im Bezirk Margareten gefunden und genutzt werden können, um den Bedarf der Bewohner:innen zu decken und eine noch breitere Beteiligung zu ermöglichen.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrte.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Schneckenreither, Maly, Adlaoui-Mayerl, Luxenberger und Simhandl.

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in den Umweltausschuss durch BR Maly (ÖVP) gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in den Umweltausschuss wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR (gegen die Stimmen der Partei ÖVP) abgelehnt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.2.11. Die SPÖ hat am 25. März 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebbracht:

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

S 545/2025 SPÖ – Margareten hat ein Herz für Vierbeiner - Einführung von Tierärzt:innen-Sprechstunden im öffentlichen Raum
Die Bezirksvorsteherin von Margareten wird ersucht zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen, eine verstärkte Kooperation mit den lokalen Tierärzt:innen für Sprechstunden im öffentlichen Raum möglich ist.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BRin Maricic.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, LINKS, FPÖ und WIR (gegen die Stimmen der Partei ÖVP und NEOS) angenommen.

Sitzungsunterbrechung von 18:34 Uhr bis 18:47 Uhr

5.2.12. Die GRÜNEN haben am 25. März 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 547/2025 GRÜNE – Grünes Parkplatzkonzept für Margareten I
Frau Bezirksvorsteherin Silvia Jankovic wird ersucht, zwischen Parkgaragenbetreiber:innen und Anrainer:innen im Grätzl zwischen Kettenbrückengasse, Margaretenstraße, Pilgramgasse und Wienzeile zu vermitteln, um nach dem Vorbild Wien Neubau günstigere Garagenplätze für Anrainer:innen anbieten zu können. Diese Maßnahme soll kurzfristig die Parkplatznot im genannten Grätzl während der Umbauarbeiten auf der Naschmarktplatte lindern.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Luxenberger, Mitis, Maly und Schneckenreither.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR (gegen die Stimmen der Partei ÖVP) angenommen.

5.2.13. Die GRÜNEN haben am 25. März 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 548/2025 GRÜNE – Grünes Parkplatzkonzept für Margareten II
Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, folgendes mehrstufiges Konzept zur Linderung der Parkplatznot im Grätzl zwischen Kettenbrückengasse, Margaretenstraße, Pilgramgasse und Wienzeile während der Umbauarbeiten auf der Naschmarktplatte zu überprüfen:
1. Es soll mittelfristig temporäres Anrainer:innenparken für den genannten Bereich überprüft werden.
2. Es soll nach Abschluss der Umbauarbeiten auf der Naschmarktplatte eine Stellplatzevaluierung durchgeführt werden und aufbauend darauf ein nachhaltiges Konzept zur Linderung der Parkplatznot ausgearbeitet werden. Dieses Konzept soll auch die Attraktivierung von Geh- und Radwegen in diesem Grätzl beinhalten.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Mitis und Maly.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE und WIR) abgelehnt.

5.2.14. Die GRÜNEN haben am 25. März 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebbracht:

S 549/2025 GRÜNE – Leerstand nutzen – Kunst- und Kulturschaffenden eine Heimat bieten

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, sich um neue Zwischennutzungsmöglichkeiten für Margaretens Kunst- und Kulturschaffende zu kümmern, um nach dem Zwischennutzungsprojekt "Creative Cluster" im Schulgebäude in der Viktor-Christ-Gasse den 140 Künstler:innen und neuen Kreativen weiterhin eine Heimat bieten zu können. Mögliche Orte für Alternativen im Bezirk könnten leerstehende Geschäftsflächen – insbesondere in den Margaretner Gemeindebauten bzw. in privaten Gebäuden entlang des Gürtels, der Wiedner Hauptstraße und der Reinprechtsdorfer Straße sein.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrte.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Gazivoda und Mayer.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, LINKS und WIR (gegen die Stimmen der Parteien NEOS und FPÖ) angenommen.

5.2.15. Die GRÜNEN haben am 25. März 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebbracht:

S 550/2025 GRÜNE – Sicherheit auf der westlichen Margaretenstraße

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, auf der Margaretenstraße zwischen Reinprechtsdorfer Straße und Gürtel folgende Maßnahmen umzusetzen:

1. Einrichtung eines Fahrverbots ausgenommen Anrainer:innen, Linienbusse, Zustelldienste und Radfahrer:innen im genannten Abschnitt.
2. Minimierung der Ausweicheffekte auf andere Straßen durch ein umfassendes Verkehrskonzept für das umliegende Grätzl.
3. Einrichtung eines Fußgänger:innenübergangs vor dem Haus Margaretenstraße 135.
4. Einrichtung von vier Fußgänger:innenübergängen an der Kreuzung Einsiedlergasse/Margaretenstraße..

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrte.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Seidl, Schneckenreither, Maly, Mayer und Soleder.

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung durch BR Seidl (SPÖ) gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR (gegen die Stimmen der Partei GRÜNE) angenommen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

- 5.2.16.** Die GRÜNEN haben am 25. März 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebbracht:

S 551/2025 GRÜNE – Gedenktafel für Grete Grau

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, eine Gedenktafel für Grete Grau vor oder am Haus Margaretenstraße 82, 1050 Wien - der ehemaligen Kanzlei der oben Genannten - anzubringen, um eine der ersten Frauen, die in Österreich als Rechtsanwältin tätig war, zu ehren. Außerdem soll die Gedenktafel auch die jüdischen Wurzeln von Grete Grau hervorheben, aufgrund derer sie von den Nazis aus Österreich vertrieben wurde und ihren Beruf auch im Exil nicht mehr ausüben konnte.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

- 5.2.17.** Die GRÜNEN haben am 25. März 2025 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebbracht:

S 552/2025 GRÜNE – Feministische und queere Kultur für Margareten

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich für die Förderung feministischer und queerer Kunst- und Kulturprojekte aus. Zudem unterstützt die Bezirksvertretung Margareten insbesondere feministische und marginalisierte Kunst- und Kulturschaffende sowie Kulturveranstaltungen mit vorwiegend weiblichem Publikum sowie marginalisierten Zielgruppen.

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Adlaoui-Mayerl und Gazivoda.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, NEOS, LINKS und WIR (gegen die Stimmen der Parteien ÖVP und FPÖ) angenommen.

- 5.2.18.** Die GRÜNEN und NEOS haben am 25. März 2025 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebbracht:

S 553/2025 GRÜNE/NEOS – Margaretenplatz: Bürger:innenwünsche umsetzen

Die Bezirksvertretung Margareten spricht für eine Um- und Neugestaltung des Margaretenplatzes und der anliegenden Grätzl unter Berücksichtigung der Bürger:innenwünsche des im Herbst 2024 durchgeföhrten Beteiligungsverfahrens ohne eine weitere Verzögerung aus wahlaktischen Gründen aus.

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Schneckenreither, Lipinski, Österreich, Mayer, Feitsch, Mitis und Gazivoda.

Kern verlässt die Sitzung.

Gazivoda verlässt die Sitzung.

Gazivoda wieder anwesend.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE, NEOS und WIR) angelehnt.

- 5.2.19.** Die ÖVP hat am 25. März 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebbracht:

S 555/2025 ÖVP – Überprüfung der Ampelschaltung

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien insbesondere die MA46, werden ersucht die Ampelschaltungen der Wiedner Hauptstraße in Margareten hinsichtlich einer Optimierung der Ampelschaltung mit dem Ziel einer Verbesserung sowie Entflechtung des Verkehrsflusses zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen-. Dabei muss das Ziel sein, den Verkehrsfluss zu gewährleisten sowie den Sicherheitsbedürfnissen aller Verkehrsteilnehmer - insbesondere mobilitätseingeschränkter - Rechnung zu tragen.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

- 5.2.20.** Die ÖVP hat am 25. März 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebbracht:

S 556/2025 ÖVP – Klimafitte Wiedner Hauptstraße

Die zuständigen Magistratsabteilungen werden ersucht durch bauliche sowie gärtnerische Maßnahmen den Grundbedürfnissen der Menschen hinsichtlich Verweilqualität der Wiedner Hauptstraße in Margareten Rechnung zu tragen und auch entsprechend eines etwaigen Verkehrsplans für zu Fuß gehende.

Gerade im dicht verbauten Gebiet der Hitzeinseln Margareten, welches auch noch aktuell durch den Verkehrskollaps rund um die zahlreichen Baustellen zusätzlich durch Abgase und Lärm belastet ist, sollten den Menschen so weit als möglich der Aufenthalt im öffentlichen Raum durch beschattete Sitzgelegenheiten, Bäume sowie Wasser bei Berücksichtigung des Schwammstadtprinzips erleichtert werden.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

BRin Fritz verlässt die Sitzung.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

BRin Fritz wieder anwesend.

- 5.2.21.** Die ÖVP hat am 25. März 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebbracht:

S 557/2025 ÖVP – Permanente Stationsaufsicht- UStraba

Der zuständige Stadtrat Maschek möge auf die Wiener Linien dahingehend einwirken, dass in den Stationen der Wiener-Linien Blechturmstraße, Kliebergasse, Laurenzgasse, Eichenstraße, Matzleinsdorferplatz und Margaretenring eine permanente Stationsaufsicht eingerichtet wird.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrte.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Mayer, Maly und Österreicher.

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung durch BR Mayer (SPÖ) gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE und WIR) angenommen.

5.2.22. Die ÖVP hat am 25. März 2025 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebbracht:

S 558/2025 ÖVP – Vandalismus an Hauswänden

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich dafür aus, dass Wandschmierereien, gesprayte, gemalte oder geklebte Sprüche und Parolen - auf nicht extra dafür ausgewiesenen - Hauswänden und sonstigen Flächen, wie Säulen, Stromkästen, etc., kein Platz gelassen wird.

Über den Resolutionsantrag wurde keine Debatte begehrte.

Der Resolutionsantrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.2.23. Die ÖVP hat am 25. März 2025 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebbracht:

S 559/2025 ÖVP – Errichtung von Notrufsäulen mit Videoüberwachung

Die Bezirksvertretung spricht sich für die Errichtung von Notrufsäulen mit Videoüberwachung an neuralgischen Plätzen im Bezirk aus. Insbesondere in den UStRaBa Stationen Blechturmstraße, Kliebergasse, Laurenzgasse, Matzleinsdorfer Platz sowie Eichenstraße wären derartige Notrufsäulen dringend notwendig.
Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrte.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Kurath und Maly.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, NEOS und FPÖ (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE, LINKS und WIR) angenommen.

5.2.24. Die NEOS haben am 25. März 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebbracht:

S 561/2025 NEOS – Bessere Regeln für die Neuerrichtung öffentlicher WC-Anlagen
Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien, insbesondere die MA 42 und die MA 48 werden ersucht, bei der Errichtung neuer öffentlicher WC-Anlagen in Parkanlagen des Bezirks, die Intentionen vorangegangener Gestaltungspläne und das Nutzungsverhalten der Parkbesucher:innen in die Standortfindung für neue WC-Anlagen miteinzubeziehen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Weiters wird ersucht zu überprüfen, ob bei der Planung von Park-Neugestaltungen gegebenenfalls die zukünftige Errichtung von WC-Anlagen bereits als Planungsprämisse mit beauftragt werden kann.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrte.

Name der Debattenredner*innen: BRin Adlaoui-Mayer.

BRin Adloui-Mayer (NEOS) stellt einen Antrag auf Antragstextänderung:
statt: „... Park-Neugestaltungen die zukünftige Errichtung ..“
neu: „ .. Park-Neugestaltungen, gegebenenfalls die zukünftige Errichtung ..“

Die Antragsteller*innen stimmen der Änderung zu.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

Sitzungsunterbrechung von 20:00 Uhr bis 20:10 Uhr.

5.2.25. Die SPÖ und NEOS haben am 25. März 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 562/2025 SPÖ/NEOS – Potentialanalyse für Baumpflanzungen in Margareten
Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien, sowie die Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität, Frau Mag. Ulli Sima, werden ersucht, die Möglichkeit einer Potentialanalyse für Baumpflanzungen in Margareten (bevorzugt durch die MA 18), nach Bezirksteilen aufgeteilt, inklusive einer Kostenschätzung zu prüfen. Über die Möglichkeiten und Optionen zur Durchführung und den damit verbundenen Kosten möge im Umweltausschuss berichtet werden.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrte.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Lipinski und Maly.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.2.26. Die SPÖ, NEOS und LINKS haben am 25. März 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 563/2025 SPÖ/NEOS/LINKS – Kontextualisierung der Lueger Tafeln am Siebenbrunnen im Sinne des Denkmalschutzes
Der zuständige Stadtrat Jürgen Czernohorszky, sowie die Magistratsabteilung 31 und gegebenenfalls weitere zuständige Dienststellen des Magistrates der Stadt Wien werden ersucht zu überprüfen, ob die Karl-Lueger-Gedenktafeln (das Portrait an der Stirnfläche, sowie zwei weitere Tafeln an den Seiten), die am historischen Brunnenensemble auf dem Siebenbrunnenplatz in Margareten angebracht sind, im Sinne des Denkmalschutzes für den Brunnen, kontextualisiert werden können. Eine passende Lösung wäre zum Beispiel eine Überblendung, der auf Lueger bezogenen Tafeln, mit der Geschichte verdienter Wasserbau-Pioniere, z. B. dem Ingenieur Eduard Suess (1831 – 1914), Geologe und Wiener Gemeinderat, der die

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

erste Wiener Hochquellwasserleitung mit Fachwissen und politischem Mut in die Wege geleitet und umgesetzt hat.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrte.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Adlaoui-Mayerl und Fritz.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, 3 ÖVP, NEOS, LINKS und WIR (gegen die Stimmen der Parteien 3 ÖVP und FPÖ) angenommen.

- 5.2.27.** Die NEOS haben am 25. März 2025 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 564/2025 NEOS – Überparteilichkeit des Seniorenbeauftragten in Margareten
Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich dafür aus, dass der oder die zukünftige Seniorenbeauftragte des Bezirks Margareten ihre Sprechstunden für Seniorinnen und Senioren an einer parteiungebundenen Örtlichkeit abhalten.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrte.

Name der Debattenredner*innen: BRin Adlaoui-Mayer.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

- 5.2.28.** Die LINKS-KPÖ hat am 25. März 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 566/2025 LINKS-KPÖ – Einbürgerungslots:innen für Margareten
Die Bezirksvertretung Margareten ersucht die zuständigen Stellen der Stadt Wien, insbesondere die MA 17 Integration und Diversität zu prüfen, ob eine Ausbildung für Interessierte zu ehrenamtlichen Einbürgerungslots:innen für die Bezirke angeboten und beworben werden kann.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrte.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Krieglsteiner und Maly.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, NEOS, LINKS und WIR (gegen die Stimmen der Parteien ÖVP und FPÖ) angenommen.

- 5.2.29.** Die LINKS-KPÖ hat am 25. März 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 568/2025 LINKS-KPÖ – Gastarbeiter:innen haben wir gerufen, Menschen sind gekommen. Ein „Gastarbeiterdenkmal“ für Margareten
Die zuständigen Stellen der Gemeinde Wien mögen prüfen, ob auf einem der beiden neu zu gestalteten Plätzen – dem Siebenbrunnenplatz oder dem Matzleinsdorferplatz – die Errichtung eines Denkmals in Erinnerung an die Anwerbeabkommen, die in den 1960er Jahren mit verschiedenen Ländern (darunter der Türkei, Spanien, Jugoslawien, Griechenland und Marokko) abgeschlossen wurden, möglich und gewünscht ist.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, 1 ÖVP, NEOS, LINKS und WIR (gegen die Stimmen der Parteien 5 ÖVP und FPÖ) angenommen.

BRin Adlaoui-Mayerl verlässt die Sitzung.

BR Maly verlässt die Sitzung.

5.2.30. Die LINKS-KPÖ hat am 25. März 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 569/2025 LINKS-KPÖ – Margaretenplatz als erweitertes Wohnzimmer mit Gartenblick

Die Bezirksvertretung Margareten ersucht die Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität Ulli Sima, den Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal Jürgen Czernohorsky sowie den Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Wiener Stadtwerke Christoph Maschek und alle betroffenen Magistratsabteilungen, die entsprechenden vorgeschlagenen Maßnahmen zur Implementierung von Wasser, dem lebenspendenden Element, in die Planung des neuen Margaretenplatzes einzubeziehen und in Folge die Möglichkeit ihrer Verwirklichung zu überprüfen:

Ein durchgehendes, flaches, mit dem Randstein bündigtes, vor den Einfahrten barrierefreies Wasserbecken mit Wasserfontainen vom historischen Brunnen mit der Heiligen Margareta von Antiochia am westlichen Ende des Platzes bis zum neu zu schaffenden Trinkbrunnen mit einer Skulptur oder einem Relief von Margarete Schütte-Lihotzky am östlichen Ende des Platzes.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, 1 ÖVP, LINKS und 1 WIR (gegen die Stimmen der Parteien 5 ÖVP, NEOS, FPÖ und 1 WIR) angenommen.

BR Pawloff verlässt die Sitzung.

BRin Adlaoui-Mayerl wieder anwesend.

5.2.31. Die LINKS-KPÖ hat am 25. März 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 570/2025 LINKS-KPÖ – Neues Grünland schaffen

Die Bezirksvertretung Margareten ersucht die amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität Ulli Sima und die Wiener Linien, zu überprüfen, ob die Einhausung und Begrünung des Daches der U4 zwischen Kettenbrückengasse und Margaretengürtel technisch möglich und ökonomisch sinnvoll ist.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

- 5.2.32.** Die LINKS-KPÖ hat am 25. März 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 571/2025 LINKS-KPÖ – Schütte-Lihotzky Denkmal am Margaretenplatz

Die amtsführende Stadträtin für Kultur und Wissenschaft Veronica Kaup-Hasler, MA 7 und alle davon betroffenen Magistratsabteilungen werden ersucht, ein Denkmal für Margarete Schütte-Lihotzky am Margaretenplatz zu ermöglichen. Es soll im Stil der Architektin ein Relief an sie erinnern und als Teil eines Trinkbrunnen eine zusätzliche, nützliche Funktion erfüllen. Es soll damit eine erinnerungspolitische wie eine praktisch nützliche Funktion erfüllen.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, 5 ÖVP, 1 NEOS, LINKS und WIR (gegen die Stimmen der Parteien 1 ÖVP, 1 NEOS und FPÖ) angenommen.

- 5.2.33.** Die LINKS-KPÖ hat am 25. März 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 572/2025 LINKS-KPÖ – Margaretenplatz: 13A und 59A bleiben

Die Wiener Linien werden ersucht, die Linienführung des 13A und des 59 A beizubehalten.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, LINKS, FPÖ und WIR (gegen die Stimmen der Partei NEOS) angenommen.

BRIn Tierscherl verlässt die Sitzung.

BRIn Tierscherl wieder anwesend.

- 5.2.34.** Die LINKS-KPÖ hat am 25. März 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 573/2025 LINKS-KPÖ – WUNDERGRETL

Die amtsführende Stadträtin für Kultur und Wissenschaft Veronica Kaup-Hasler, die MA 7 und die amtsführende Stadträtin für Bildung, Jugend, Integration und Transparenz Bettina Emmerling sowie alle damit befassten Magistratsabteilungen werden ersucht, einen Comic in einfacher Sprache über die Vergangenheit, das Heute und die mögliche Zukunft von Margareten zu erstellen, der auch, wenn gewünscht, in den Margaretner Schulen verwendet werden kann.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, 1 ÖVP, NEOS, LINKS und WIR (gegen die Stimmen der Parteien 5 ÖVP und FPÖ) angenommen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

- 5.2.35.** Die LINKS-KPÖ hat am 25. März 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebbracht:

S 574/2025 LINKS-KPÖ – Margaretner Hologramm Rotunde

Die amtsführende Stadträtin für Kultur und Wissenschaft Veronica Kaup-Hasler, MA 7 und die amtsführende Stadträtin für Bildung, Jugend, Integration und Transparenz Bettina Emmerling sowie alle damit befassten Magistratsabteilungen werden ersucht, eine kleine Rotunde zu ermöglichen, in der Hologramme außergewöhnlicher Margaretner:innen angesehen, angehört werden können. Die Rotunde soll Ecke Arbeitergasse Margaretengürtel errichtet werden.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, 1 ÖVP, NEOS, LINKS und WIR (gegen die Stimmen der Parteien 5 ÖVP und FPÖ) angenommen.

BR Pawloff wieder anwesend.

- 5.2.36.** Die LINKS-KPÖ hat am 25. März 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebbracht:

S 575/2025 LINKS-KPÖ – Widerstand und Verfolgung in Margareten 1938-1945

Die MA7 wird ersucht, dass Dokumentationszentrum des österreichischen Widerstandes mit der wissenschaftlichen Erforschung, Dokumentation und Publizierung des Widerstandes und der Verfolgung in Margareten von 1938 bis 1945 zu ermöglichen.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und WIR (gegen die Stimmen der Partei FPÖ) angenommen.

BR Lipinski verlässt die Sitzung.

- 5.2.37.** Die LINKS-KPÖ hat am 25. März 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebbracht:

S 577/2025 LINKS-KPÖ – Relief Kamel im Gemeindebau

Die Bezirksvertretung Margareten beschließt, die Anbringung eines Reliefs „Notizen auf einem Kamel“ (2 cm dick) im Eingangsbereich im Gemeindebau Schönrunnerstrasse 76 (an der Kreuzung Reinprechtsdorfer Straße - Schönrunner Straße). Die Baupraxis zeigt, dass sich diese Maßnahme gemeinsam mit dem Design des Klingelbretts kostengünstig bewerkstelligen lässt. Wiener Wohnen wird ersucht, dieser Maßnahme zuzustimmen.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, NEOS, LINKS und WIR (gegen die Stimmen der Parteien ÖVP und FPÖ) angenommen.

BR Lipinski wieder anwesend.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

BR Maly wieder anwesend.

- 5.2.38.** Die LINKS-KPÖ hat am 25. März 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebbracht:

S 578/2025 LINKS-KPÖ – Maria Lassnig Kunstinstallation

Die amtsführende Stadträtin für Kultur und Wissenschaft Veronica Kaup-Hasler, die MA 7 und alle davon betroffenen Magistratsabteilungen werden ersucht, ein Denkmal für Maria Lassnig, der Erfinderin des „Selfie“ am Maria Lassnig Platz in Form einer Kunstinstallation zu ermöglichen. Gemeinsam mit dem historischen Brunnen der Margareta von Antiochia und der sekularen Margarete Schütte-Lihotzky ergibt sich damit die „Dreifaltigkeit“ Maria Lassnig, Margareta von Antiochia und Margarete Schütte-Lihotzky, die dem Margaretenplatz ein neues Branding geben kann.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrte.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Adlaoui-Mayerl und Mayer.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und WIR (gegen die Stimmen der Partei FPÖ) angenommen.

- 5.2.39.** Die LINKS-KPÖ hat am 25. März 2025 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebbracht:

S 579/2025 LINKS-KPÖ – Wohnpickerl statt Horrorhäuser

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich für die Einführung eines „Wiener Wohnpickerls“ aus, das Vermieter*innen jeweils beantragen müssen und das für 3 Jahre gültig ist, mit dem der geeignete Zustand der Wohnung und der Erhaltungszustand des Hauses nachgewiesen wird.

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrte.

Name der Debattenredner*innen: BRin Krieglsteiner.

BR Luxenberger wieder anwesend.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, LINKS und WIR (gegen die Stimmen der Parteien ÖVP, NEOS und FPÖ) angenommen.

- 5.2.40.** Die LINKS-KPÖ hat am 25. März 2025 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebbracht:

S 580/2025 LINKS-KPÖ – Zwangsverwaltung Margaretengürtel 114-118

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich weiterhin für Vergesellschaftung des Hauses Margaretengürtel 114-118 aus.

Über den Resolutionsantrag wurde keine Debatte begehrte.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, LINKS und WIR (gegen die Stimmen der Parteien ÖVP, NEOS und FPÖ) angenommen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

- 5.2.41.** Die LINKS-KPÖ hat am 25. März 2025 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 581/2025 LINKS-KPÖ – Haushaltsversicherung für Mieter:innen mit geringem Einkommen

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich dafür aus, dass allen Mieter:innen im öffentlichen und geförderten Wohnbau eine gebündelte und dadurch sehr günstige Haushaltsversicherung angeboten wird.

Über den Resolutionsantrag wurde keine Debatte begeht.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, NEOS, FPÖ und WIR (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE und LINKS) abgelehnt.

- 5.2.42.** Die LINKS-KPÖ hat am 25. März 2025 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 583/2025 LINKS-KPÖ – Margaretenplatzl neu

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich für ein gemütliches, angenehmes und stressfreies Margaretenplatzl aus.

Über den Resolutionsantrag wurde keine Debatte begeht.

Der Resolutionsantrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

BRin Darvishzadeh verlässt die Sitzung.

- 5.2.43.** Die LINKS-KPÖ hat am 25. März 2025 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 584/2025 LINKS-KPÖ – Öffnet den Margaretenhof

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich für die Öffnung des Margaretenhofs für die Öffentlichkeit aus.

Über den Resolutionsantrag wurde keine Debatte begeht.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, ÖVP, NEOS, FPÖ und WIR (gegen die Stimmen der Parteien SPÖ und LINKS) abgelehnt.

- 5.2.44.** Die LINKS-KPÖ hat am 25. März 2025 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 585/2025 LINKS-KPÖ – Für ein sicheres Wien-Margareten

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich für ein sicheres Wien-Margareten durch die Durchführung folgende Maßnahmen der Kriminalprävention aus:

Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten für gefährdete Jugendliche, auch für jugendliche Asylwerber. Das Arbeitsverbot für AsylwerberInnen ist eine erstrangige

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

politische Dummheit. Jahrelanges erzwungenes Nichtstun verhindert Integration und steigert die Gefahr, dass junge Menschen in die Kriminalität abgleiten.

Eine Aufstockung der Mittel der Kinder- und Jugendhilfe. Kindern in schwierigen Lebenssituationen und in brüchigen Familien dürfen nicht bestraft werden, sondern ihnen muss geholfen werden.

Verbesserung der psychiatrischen Versorgung

Wiedergutmachung, Täter-Opfer Ausgleich und gemeinnützige Arbeit als soziale Sanktionen auf Straftaten statt Gefängnisstrafen

Gut ausgeleuchtete öffentliche Plätze und Notrufsäulen

Ausbau von Gewaltschutz und Hilfe bei häuslicher Gewalt

Gegen Gewalt an Frauen-Bankerl auf allen Margaretner Straßen und Gassen, wo das möglich ist.

Über den Resolutionsantrag wurde keine Debatte begeht.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, NEOS, LINKS und WIR (gegen die Stimmen der Parteien ÖVP und FPÖ) angenommen.

BRin Darvishzadeh wieder anwesend.

5.2.45. Die LINKS-KPÖ hat am 25. März 2025 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebbracht:

S 587/2025 LINKS-KPÖ – Die Waffen nieder! Neutralität bleibt!

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich gegen die Aufrüstung in der Welt, in Europa und in Österreich aus. Sie spricht sich für eine aktive Neutralitätspolitik Österreichs aus.

Über den Resolutionsantrag wurde keine Debatte begeht.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, NEOS und WIR (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE, LINKS und FPÖ) abgelehnt.

5.2.46. Die LINKS-KPÖ hat am 25. März 2025 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebbracht:

S 600/2025 LINKS-KPÖ – Bildung für alle

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich für

konsequente Ausbau ganztägiger Kindergärten,

gemeinsame ganztägige Pflichtschule der 6 bis 15-Jährigen,

konsequente Inklusion auf allen Ebenen,

kostenlose Nutzung aller Bildungseinrichtungen und deren Angebote – einschließlich der Nachmittagsbetreuung und des Schulessens,

eine Kindergrundsicherung für alle Familien,

Finanzierung durch Umverteilung von Reichtum zugunsten eines sozial gerechten Bildungssystems für alle

Über den Resolutionsantrag wurde keine Debatte begeht.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, NEOS, LINKS und WIR (gegen die Stimmen der Parteien ÖVP und FPÖ) angenommen.

- 5.2.47.** Die FPÖ hat am 25. März 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 588/2025 FPÖ – Die deutsche Sprache als Voraussetzung für Integration und Verständigung

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 25.03.2025 beschließen:
„Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden dringend ersucht, Regelungen für ein Maßnahmenpaket zu treffen, damit der Bildungsstandort Wien und insbesondere auch unser Bezirk Wien Margareten in der Lage ist, Kinder- und Jugendliche umfassend und vollständig in der Staatssprache Deutsch zu unterrichten und damit einen wesentlichen Beitrag zur Integration und Verständigung zu leisten.“

Über den Antrag wurde eine Debatte begeht.

Name der Debattenredner*innen: BRin Gabrielli.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, NEOS, LINKS und WIR (gegen die Stimmen der Parteien ÖVP und FPÖ) abgelehnt.

- 5.2.48.** Die FPÖ hat am 25. März 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 589/2025 FPÖ – Stopp dem Drogen-Hotspot Leopold-Rister-Park

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 25.03.2025 beschließen:
„Die zuständigen Stellen der Stadt Wien und die zuständigen Polizeibehörden werden ersucht, Regelungen für ein Maßnahmenpaket zu treffen, damit der Bereich Leopold-Rister-Park nicht länger für Drogenverkauf und Drogenkonsum genutzt wird.“

Über den Antrag wurde keine Debatte begeht.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, NEOS und FPÖ (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE, LINKS und WIR) angenommen.

- 5.2.49.** Die FPÖ hat am 25. März 2025 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 590/2025 FPÖ – Wir sagen NEIN zum Linksextremismus in unserem Bezirk

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 25.03.2025 beschließen:
„Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich gegen linksextremistisch und antifaschistisch motivierte Straftaten gegen Bürger und Gewerbetreibende in unserem Bezirk aus.“

Über den Resolutionsantrag wurde keine Debatte begeht.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, NEOS, LINKS und WIR (gegen die Stimmen der Parteien ÖVP und FPÖ) abgelehnt.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

- 5.2.50.** Die FPÖ hat am 25. März 2025 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 591/2025 FPÖ – Gegen Sozialabbau für Österreicher durch die Schwarz-Rot-Pinke Belastungsregierung

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 25.03. 2025 beschließen:
„Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich gegen den Sozialabbau für Österreicher durch die Schwarz-Rot-Pinke Belastungsregierung aus“

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrte.

Name der Debattenredner*innen: BR Lipinski.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und WIR (gegen die Stimmen der Partei FPÖ) abgelehnt.

BRin Fritz verlässt die Sitzung.

BR Jurjans verlässt die Sitzung.

- 5.2.51.** Die FPÖ hat am 25. März 2025 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 592/2025 FPÖ – Wohnungen in neuem Gemeindebau sollen ausschließlich an österreichische Staatsbürger aus Wien-Margareten vergeben werden

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 25.03. 2025 beschließen:
„Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich dafür aus, dass Wohnungen im neuen Gemeindebau, Standort Kreuzung Schönbrunner Straße und Reinprechtsdorfer Straße ausschließlich an österreichische Staatsbürger aus Wien-Margareten vergeben werden.“

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrte.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und WIR (gegen die Stimmen der Partei FPÖ) abgelehnt.

- 5.2.52.** Die FPÖ hat am 25. März 2025 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 593/2025 FPÖ – Keine Kürzung der Überstunden bei der Wiener Polizei und damit für unseren Bezirk Wien-Margareten

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 25.03. 2025 beschließen:
„Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich gegen die Kürzung von Überstunden bei der Wiener Polizei und damit für unseren Bezirk Wien-Margareten aus.“

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrte.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und WIR (gegen die Stimmen der Parteien SPÖ und FPÖ) abgelehnt.

BRin Fritz wieder anwesend.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

BRin Akkaya abwesend.

- 5.2.53.** Die FPÖ hat am 25. März 2025 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 594/2025 FPÖ – Weitere Polizeiwachstuben für unseren Bezirk Wien-Margareten
Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 25.03.2025 beschließen: Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich für weitere Polizeiwachstuben für unseren Bezirk Wien-Margareten aus."

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrte.

Name der Debattenredner*innen: BR Abraham.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, 3 ÖVP, LINKS und WIR (gegen die Stimmen der Parteien 3 ÖVP, NEOS und FPÖ) abgelehnt.

- 5.2.54.** Die WIR haben am 25. März 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 597/2024 WIR – Pfandgebinde nicht in den Müll, sondern als sozialer Akt.
Die zuständigen Magistratsabteilungen, insbesondere MA48 und MA46, sowie die zuständigen amtsführenden Stadträtinnen werden ersucht zu überprüfen, ob aufgrund der Einführung des neuen Pfandsystems es möglich wäre, eine Halterung testweise an bestehenden Müllheimern anzubringen, wo Pfandgebinde wie Dosen, Flaschen, etc. abgestellt werden können. Als Testgebiet wird das Umfeld der Wiental-Terrasse empfohlen.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrte.

Name der Debattenredner*innen: BR Lipinski.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, ÖVP, NEOS, FPÖ und WIR (gegen die Stimmen der Parteien SPÖ und LINKS) angenommen.

- 5.2.55.** Die WIR haben am 25. März 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 598/2024 WIR – Hilfe für Mieter:innen und Wohnungssuchende.
Die zuständigen Magistratsabteilungen, insbesondere MA25 und MA50, sowie die zuständigen amtsführenden Stadträtinnen werden ersucht zu untersuchen, ob an bestehenden Standorten im Bezirk Margareten, z.B. im Grätzltreff Gretl oder an anderen Standorten, Informationstage im Sinne eines One Stop Shop angeboten werden können. Dabei sollen Informationen zu Themen wie Leistbares Wohnen, rechtliche Rahmenbedingungen für Mieter:innen und Hilfestellungen für Menschen auf Wohnungssuche den BürgerInnen vermittelt werden. Darüber hinaus soll über Service Einrichtungen der Stadt Wien informiert werden. Dazu gehören z.B. Gebietsbetreuung, Info-Point für Wohnungsverbesserung der MA25 und MA50, Kompetenzstelle für barrierefreies Planen, Bauen und Wohnen, Wiener Schlichtungsstelle, Wohnbeihilfe, wohnfonds_wien - fonds für wohnbau und stadterneuerung, Wiener Wohnen Service-Center, Wohndrehscheibe, Fonds Soziales Wien, Mein Wien-Apartment, uVm.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR (gegen die Stimmen der Partei ÖVP) angenommen.

5.2.56. Die WIR haben am 25. März 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebbracht:

S 599/2024 WIR – Mehr Platz für Margareten.

Die zuständigen Magistratsabteilungen, sowie die zuständigen amtsführenden Stadträt:innen werden ersucht zu untersuchen welche Gebietszonen in Margareten für die Einführung von Anrainer:innen Parkplätze sinnvoll und geeignet sind. Darüber hinaus soll geprüft werden, wie die Parkflächen für Nicht Bewohner:innen des Bezirks reduziert werden können, um den Bedarf an mehr Grünraum im Bezirk abzudecken.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Feitsch und Maly.

BRin Akkaya wieder anwesend.

BR Jurjans wieder anwesend.

BR Gazivoda verlässt die Sitzung.

BR Gazivoda wieder anwesend.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ (gegen die Stimmen der Partei WIR) angenommen.

5.2.57. Die LINKS-KPÖ hat am 25. März 2025 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebbracht:

S 620/2024 LINKS – Gemeinsam konstruktiv und wertschätzend arbeiten!

LINKS KPÖ spricht sich für einen sachlichen, faktenfundierten bezirkspalamentarischen Wettbewerb der besten Vorschläge, die Zukunft Margareten, betreffend aus. Wir wollen den Medien keinen Anlass zur Verunglimpfung unserer Bezirksarbeit bieten. Wir wollen in der letzten Bezirksvertretungssitzung der Legislaturperiode bestmögliche Anträge für die Bewohner:innen erarbeiten.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Jurjans und Mayer.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

(Ende der Sitzung um 21:05 Uhr)

Die Vorsitzende der Bezirksvertretung:

Bezirksrat Mag.a Rezaei e.h.

Der/Die Bezirksrat/Bezirksrätin:

Bezirksrätin Mag. Mayer, MA e.h.

Der Protokollführer:

Sebastian Kulak e.h.